



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**SeneCura Pflegezentrum St. Veit/Glan
SeneCura AIS Pflegeheim GmbH**

28.06.2019

Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung	5
4. Infrastruktur.....	5
5. Personal	6
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht	7

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Senecura Pflegezentrum St. Veit/Glan
Homepage	www.senecura.at
Adresse	Untere Flurgasse 70, 9300 St.Veit/Glan
Telefonnummer	04212/72901
E-Mail	stveit@senecura.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Senecura AIS Pflegeheim GmbH
--	------------------------------

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	132	108	132

Allgemeine Daten zu den Bewohner/innen

Im Haus leben zum Stichtag **84** Bewohnerinnen und **24** Bewohner in den Wohnbereichen 1 und 2 sowie **14** Bewohnerinnen und **10** Bewohner im Bereich Betreutes Wohnen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **81,96 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohner/innen: **81,82 Jahre**

Das Senecura Pflegezentrum St. Veit/Glan ist ein helles, lichtdurchflutetes Haus mit 108 Pflegeplätzen plus 24 betreuten Wohneinheiten, in dem es gelingt, gemäß dem Senecura Motto "Näher am Menschen" im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auf die Einzigartigkeit und Würde jeder Bewohnerin und jedes Bewohners einzugehen.

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	Verbaute Fläche 5.093,26 m ² ; Grundstücksgröße 17.000m ²
Zimmergröße	53 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer mit einer Größe von 30m ² inkl. Badezimmer und einer Terrasse mit 6m ² . Die Zimmer sind ausgestattet mit einem bzw. zwei Pflegebetten, Nachtkasten, einer Regalwand mit TV-Anschluss, einem Tisch mit vier Stühlen und im Vorraum mit je einem Kleiderkasten je Bewohnerin bzw. Bewohner. Das Badezimmer ist barrierefrei gestaltet. Auf der überdachten Terrasse stehen ein Tisch und Stühle zur Verfügung.

3. Standort und Umgebung

Das SeneCura Pflegezentrum liegt an der Peripherie von St. Veit/Glan. Umgeben von Spazierwegen und Grünflächen befindet es sich in der Nähe des St. Veiter Therapie-zentrums sowie des Hallen- und Freibades. Das Haus ist gut mit öffentlichen Verkehrs-mitteln zu erreichen (10 Minuten Fußweg von der Bushaltestelle). Die Bezirkshauptstadt St. Veit/Glan ist mit ihrer gut erhaltenen Stadtmauer und ihrem historischen Stadtkern eine Kulturstadt. Aber auch das moderne Leben in St. Veit/Glan lässt keine Wünsche offen. In der Fußgängerzone im Stadtzentrum befinden sich Banken, Apotheken, Drogerien, Kirchen, Geschäfte, Restaurants und Kaffeehäuser. Auch zwei Hotels laden ein, einige Nächte in St. Veit/Glan zu verbringen.

Die berühmte Burg Hochosterwitz, der naheliegende Magdalensberg mit seinen Ausgrabungen aus der Römerzeit und auch der Längsee sind begehrte Treffpunkte in nächster Umgebung für Touristinnen und Touristen und werden immer wieder auch von Bewohnerinnen und Bewohnern des SeneCura Pflegezentrums besucht.

4. Infrastruktur

Die Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner sind hell und freundlich eingerichtet, barrierefrei gestaltet und haben alle eine eigene, überdachte Sonnenterrasse. Für gute Wohnqualität sorgt die moderne Ausstattung der Zimmer mit neuesten Pflegebetten, behindertengerechten Sanitäreanlagen, Telefon- und TV-Anschluss und einer funkge-steuerten Rufanlage für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Bewohnerinnen und Bewohner können eigene Möbelstücke, Bilder oder andere Erinnerungsgegenstände mitbringen, um ihren Wohnraum individuell zu gestalten.

Das Haus umfasst insgesamt 53 Doppelzimmer. Um die Intimität, Autonomie und Privatheit der Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Zimmern zu gewähren, sind die Zimmer mit mobilen Trennwänden ausgestattet. Bei der Körperpflege achten Mitarbeiter-innen und Mitarbeiter darauf, dass die Mitbewohnerin bzw. der Mitabewohner bei der

Körperpflege nicht anwesend ist. So führen sie die Körperpflege im zimmereigenen Badezimmer durch, während sich die Mitbewohnerin bzw. der Mitbewohner im Wohn/Schlafraum aufhält.

Die zwei großen Aufenthaltsräume sorgen für ein angenehmes Ambiente und werden oft und gerne für hausinterne Feierlichkeiten genutzt. Einmal im Monat findet hier auch der Katholische sowie der Evangelische Gottesdienst statt. Zweimal wöchentlich nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Raum auch für das „Promi-Frühstück“ mit reichhaltigem Buffet und selbstgepressten Säften. Das Haus bietet auch ein Spielzimmer für Kinder und wird so zum Treffpunkt für Generationen.

Bewohnerinnen und Bewohner treffen sich gerne in der Teeküche, in welcher zweimal wöchentlich das "Promi-Dinner" für 12 Bewohnerinnen und Bewohner stattfindet. Wöchentlich wird abwechselnd nach eigenen Rezepten der Bewohnerinnen und Bewohner bzw. der Mitarbeiterinnen der Animation, vor allem „Hausmannskost“ gekocht.

Die nach der Idee einer Mitarbeiterin entstandene Kapelle "Quelle der Kraft" bietet Ruhe um Kraft zu schöpfen, und im Wellness-Raum gibt es wöchentliche Angebote für Friseur und Fußpflege, Therapien mit dem Pelvi Center, einem Massagesessel für Beckenbodentraining und Massagen. Externe Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten sowie die Logopädin nutzen für ihre Dienstleistungen nicht nur den Therapieraum mit verschiedenen Fitnessgeräten, sondern auch die breit und hell angelegten Flure oder die große Gartenanlage.

Die Bewohnerinnen und Bewohner genießen die Natur, beteiligen sich intensiv und mit Begeisterung an der Pflege des großen Gemüse- und Kräutergartens oder treffen sich zum gemeinsamen Handarbeiten, Kaffeetrinken sowie Kartenspielen in den begrünten Innenhöfen. Auch die gepflegte Gartenanlage mit asphaltierten Spazierwegen, gemütlichen Sitzbänken unter Bäumen oder unter dem Sonnensegel lädt Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Hier können sie auch im hauseigenen Kaffeehaus „Näher am Menschen“ Kaffee und Kuchen genießen. . Das Kaffeehaus ist an drei Tagen pro Woche geöffnet und bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen.

5. Personal

Das Pflegefachpersonal im SeneCura Pflegezentrum setzt sich aus diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Pflegeassistentinnen und -assistenten sowie Heimhilfen zusammen. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientiert sich an den Vorgaben des Landes Kärnten. Regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungen stellen die kontinuierliche und konsequente Weiterentwicklung des Wissens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher. Speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen als Hygienefachkraft, Wundmanagerin bzw. -manager, Validationsanwenderinnen und -anwender, Aromaexpertinnen und -experten, Hospizbeauftragte und Pain Nurses zur Verfügung. Zwei Sicherheitsbeauftragte und zwei Brandschutzbeauftragte stellen die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner sicher.

Die Verwaltung des Hauses liegt in den Händen der Hausleiterin, Pflegedienstleiterin und einer Verwaltungsmitarbeiterin. Der Haustechniker ist für die Instandhaltung und Pflege der Grünflächen zuständig.

In der Reinigung, Wäscherei und Küche sind Servicekräfte tätig. Die Speisen für die Bewohnerinnen und Bewohner liefert ein externer Anbieter. Die im Haus beschäftigten Mitarbeiterinnen der Küche bereiten kleine Snacks und Imbisse zu.

6. Ärztliche Versorgung

Grundsätzlich haben die Bewohnerinnen und Bewohner freie Arztwahl.

Die Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner, die in St. Veit/Glan und Umgebung niedergelassen sind, besuchen regelmäßig das SeneCura Pflegezentrum. Außerdem praktizieren in St. Veit/Glan zwei Augenärztinnen, ein Neurologe, zwei Internisten, ein Urologe, ein Chirurg, ein Orthopäde, ein Hautarzt und ein Radiologe, welche die Bewohnerinnen und Bewohner bei Bedarf konsultieren können.

Innerhalb von ca. 20 km befinden sich mehrere Krankenhäuser, das Krankenhaus St. Veit/Glan, das Therapiezentrum St. Veit/Glan mit ärztlicher Leitung, das Klinikum Klagenfurt, das Unfallkrankenhaus Klagenfurt und das Krankenhaus Friesach.

Die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärztinnen und -ärzten, dem mobilen Palliativteam St. Veit/Glan und dem Team des Roten Kreuzes gewährleistet eine durchgehende medizinische Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner.

7. Besuchsrecht

Im SeneCura Pflegezentrum gibt es keine Regelung der Besuchszeiten, da es ganztägig und nach Absprache auch während der Nacht möglich ist, die Bewohnerinnen und Bewohner zu besuchen.

Erstellt am 28.06.2019 von Angelina Grgic, Hausleiterin.

Freigegeben am 28.10.2019 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.